

turnen & sport

Offizielles Organ
der Sport Union Schweiz
Mai 2011



BEIHEFTER Agenda 2/11 – 60 Kurse, die dich weiter bringen, im Kursprogramm 2. Hälfte 2011

SPORTFEST 20. Schweizer Sportfest 2012 präsentiert die Hauptsponsoren

PARTNER Switcher und VISTAWELL offerieren Verbandsmitgliedern vorteilhafte Clubpreise

VETERANEN 240 «Rückgrate der Vereine» tagten im Hochdorfer Braui-Saal



SPORT UNION SCHWEIZ



1



2

66. Veteranenlandsgemeinde der Sport Union Schweiz in Hochdorf

240 Sport-Unions-Veteranen tagten in der Braui

Auf Einladung der Audacia Hochdorf tagten am Sonntag, 15. Mai, 240 Veteraninnen und Veteranen der Sport Union Schweiz im Hochdorfer Brauisaal. Sie schwelgten in Erinnerungen an frühere Turnfeste und erfreuten sich an den «Seetaler Perlen», unter anderem an «Florian&Seppli».

Die Jugend stand im gut gefüllten Braui-Saal gleich zweimal im Mittelpunkt. Einmal sportlich-vergnügt beim «Pack-die-Badehosen-ein»-Auftritt der Eltern-Kind-Gruppe der Audacia und als krönender Abschluss bei der Folklore-Show der Musikantenstadl-Nachwuchswettbewerbsgewinner «Florian&Seppli». Die beiden Ottenhuser waren jodelnd, juchzend und chlefelend (Seppli) und virtuos auf dem Handörgeli (Florian) der beste Beweis für die gelungene Talentförderung durch Vater Josef Brun.

Senioren als Rückgrat der Vereine

Ihre Solidarität mit dem Nachwuchs zeigten unsere reiferen Jahrgänge aber auch mit 2500 Franken Subvention an den Jugendsport im Verband sowie als wichtiger Sponsor der letztjährigen FICEP-Games und des Verbandes im allgemeinen. Joe Rothenfluh, Vizepräsident und Finanzchef der

Sport Union Schweiz, sowie Heidi Buchmann, Vizepräsidentin Sport Union Zentralschweiz, bedankten sich herzlich dafür. Der OK-Präsident der Tagung, alt-ZP Hermann Büttiker, betonte in seiner Begrüssung: «Unsere Generation darf sich nicht zurückziehen, sondern muss die heutige Generation in der Fortsetzung unserer Arbeit unterstützen.» Er rief die reiferen Jahrgänge auf, auch weiterhin das Rückgrat der heutigen Vereinsführungen zu bilden, sei dies moralisch, durch Einbringen von Erfahrung und aktive Mithilfe an Anlässen oder auch einmal durch einen finanziellen Zustupf.

Fides Niedergösgen meldete 10 Neue

Rückgrat und Verbandstreue bewiesen auch jene 35 neuen Veteraninnen und Veteranen, die sich an der Landsgemeinde neu aufnehmen liessen. Den Wettbewerb der Vereine um die grösste Zahl gemeldeter Neuveteranen gewann Fides Niedergösgen mit 10, vor der Sport Union Ennetbürgen und Giswil mit je 4 Neuen. Zur Belohnung wurden die Sieger der Jahresbeitragswähre eines Jahres erlassen. Daneben konnten aber auch 40 über 80-jährige sowie Hans Osterwalder aus Zürich und Josef Stocker aus Baar mit demnächst je 90 Jahren als Saalälteste geehrt werden.



5



6



3



4

1) So herzlich lachen 90-jährige Turner: Die beiden Saalältesten, Josef Stoker (Baar) und Hans Osterwalder (Zürich, rechts). – 2) «ELKI»-Gruppe Audacia Hochdorf. – 3) Sali, bisch au do! – 4) Die Volksmusik-Jungstars Florian (rechts) und Seppli. – 5) Seetaler Prominenz: Xaver Elmiger (links) und OK-Präsident Hermann Büttiker. – 6) Manfred Borer, Präsident der Veteranenvereinigung, heisst Marianne Wallimann im Vorstand willkommen. – 7) Die heute in Hochdorf wohnhafte Schwingerkönigin Jeanette Burri-Arnold (Mitte) verstand sich glänzend mit Karl Holdener und Silvia Weber vom TSV Jona, Neu-Veteranen und nächstjährige Organisatoren. – 8) Unter Turnlehrern: Karl Dudle (links, Schwyz) und Norbert Wenk mit einem weiteren Ostschweizer. – 9) Herzlicher Beifall der Turnerinnen des KTV Malters. – 10) Im Hochdorfer Brauisaal wurden abwechslungsreiche Stunden geboten. – 11) Gemeindepräsident Peter Huber lobte seine Vereine. – 12) Audacias «Mister Aula» Jack Fleischli organisierte die Tombola und die Audacia-Frauen waren aufmerksame Gastgeberinnen.

AUS DEN TRAKTANDEN

Bestand VV: 1415 (35 Neueintritte > siehe Seite 6, 82 Austritte). Der 44 verstorbenen Veteranen des Jahres 2010 wurde im Rahmen des Gottesdienstes gedacht.

Vorstand per 15.5.2011: Manfred Borer, Zürich (Präsident), René Meier, Baden (Vizepräsident), Alois Gantner, Schwyz (Finanzen), Lisbeth Wunderli, Lungern (Aktuarin), Marianne Wallimann, Sarnen (Beisitzerin, neu). Der Vorstand ist bis 2013 gewählt (Ausnahme Lisbeth Wunderli, bis 2012). Mindestens ein weiteres Vorstandsmitglied wird weiterhin gesucht. Als Rechnungsrevisoren wurden bestätigt: Judith Bachmann, Maria Herzog, Otto Hodel.

Finanzen: 2010: Fr. 18'908.50 Erträge, Fr. 19'893.17 Ausgaben (u.a. 5000 an SUS, 2'500 an Jugendsport), = Fr. 984.67 Verlust. Vermögensbestand: Fr. 83'188.02.

Beiträge: Die Landsgemeinde sprach 5000 Franken Beitrag an das Schweizerische Sportfest 2012. Der Mitgliederbeitrag beträgt unverändert Fr. 10.00

Kommunikation: Der Rundbrief erscheint noch 1x jährlich. Die Veteranen werden vermehrt via «turnen&sport» (1x jährlich Grossversand an alle) sowie via Internet www.sportunionschweiz.ch, unter Rubrik «Veteranen», informiert.

Nächste Termine:

Treff am Sportfest Niederhelfenschwil (17.6.2011)

Gemüsefest in Rheinau (10./11.9.2011)

67. Veteranenlandsgemeinde in RapperswilJona/SG (6.5.2012)

Marianne Wallimann gewählt

Nach dem Auftakt bei Kaffee und Gipfeli sowie dem Festgottesdienst mit Pfarrer Roland Häfliger, gewürzt mit einer pointierten Sportler-Predigt von Max Fischer, trennten sich die Wege. Die rund 40 Begleitpersonen genossen eine Fahrt zur Kommende Hohenrain und zum Schloss Heidegg. Auf die Veteranen wartete unterdessen «Arbeit», galt es doch, unter der minutiösen Führung von Veteranen-Präsident Manfred Borer die 13 Punkte umfassende Traktandenliste zu erledigen. Die 200-köpfige Schar erledigte dies speditiv und bestätigte sowohl Jahres- und Kassabericht wie auch den vierköpfigen Vorstand. Aktuarin Lisbeth Wunderli liess sich dabei nur noch für ein Jahr wählen und hat in der Person der frischgewählten Marianne Wallimann ihre Wunschnachfolgerin auf sicher. Nach wie vor werden weitere Vorstandsmitglieder gesucht.

Hochdorf von seiner besten Partnerseite

Nach der «Pflicht» winkte beim Apéro die «Kür». Viele alte Bekannte trafen sich wieder, und es gab viel



7



8



9



10



11



12

zu berichten. Beim Service waren anschliessend die verschiedenen Riegen der Audacia «in action» zu erleben. Moderator Christoph Blum, Audacia-Gesamtvereinspräsident Bruno Amstutz und Gemeindepräsident Peter Huber zeigten sich stolz über die Aktivität des über 600-köpfigen Vereins, der sich einmal mehr auch für die Sport Union Schweiz als «Best Partner» gezeigt hat. Das fanden auch die Veteranen, die gegen halb sechs Uhr in den Rest des «Kalten-Sophie»-Sonntags aufbrechen und sich schon auf die nächste Landsgemeinde vom Sonntag, 6. Mai 2012, organisiert vom TSV Jona, im schönen Rapperswil-Jona am Obersee freuen.

BS



NEUE VETERANINNE/VETERANEN

Elisabeth Abächerli, Giswil; Rita Barmettler, Ennetbürgen; Agi Berchtold, Giswil; Marlies Eggenschwiler, Sempach; Josef Fereemutsch, Petit-Lancy; Kaspar Frischkopf, Römörswil; Heidi Furrer, Giswil; Erika Gabriel, Ennetbürgen; Joe Herger, Attinghausen; Andreas Hiller, Niedergösgen; Karl Holdeiner, Jona; Peter Huber, Niedergösgen; Marlis Imfeld, Giswil; Bruno Keller, Künten; Werner Kupferschmid, Niedergösgen; Anton Lüchinger, Oberriet; Edi Mächler, Jona; Guido Meier, Niedergösgen; Kurt Meier, Niedergösgen; Peter Meier, Niedergösgen; Stefan Meier, Niedergösgen; Urs Meier, Niedergösgen; Willi Mosimann, Berikon; Irene Odermatt, Beckenried; Theres Odermatt, Ennetbürgen; Gaby Oeschger, Birnenstorf; Albert Peterer, Zürich; Heidi Schäli, Oberdorf; Margrit Schnyder, Sursee; Brigitte Senn, Kriens; Urs Spielmann, Niedergösgen; Heinz Steger, Kriens; Bruno Theiler, Petit-Lancy; Silvia Weber, Jona; Georg Wyser, Niedergösgen.

Spitzenreiter Vereinsmeldungen:

1. Fides Niedergösgen, 10 Neuveteranen
2. Sport Union Giswil, 4 Neuveteraninnen
2. Sport Union Ennetbürgen, 4 Neuveteraninnen

Ein Teil der in Hochdorf neu aufgenommenen Veteranen.



Fröhliche Helfer.



Ausflugsplanung? René Meier (rechts) mit Gasballonfahrer Silvan Römer.



Delegation aus Beckenried (oben), Begleitpersonenprogramm (links) und Wiedersehen unter Seniorsportleitern (rechts).



Geschenkte Prämien für Familien
Wichtige Zusatzversicherungen ohne Gesundheitsprüfung
 mehr Infos unter www.sanitas.com/wincare-corporate

Wincare
Die kollektive Krankenversicherung.

So sparen Sie und Ihre Familien Prämien – bis 30% Rabatt auf Zusatzversicherungen
 Krankenversicherungen können ein Haushaltbudget ganz schön belasten. Wir wissen das. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Sport Union Schweiz einen Kollektivvertrag abgeschlossen, von dem Sie als Mitglied besonders profitieren.
 Bestellen Sie jetzt eine persönliche Offerte unter Telefon 0800 22 88 44 (Stichwort Kollektivvertrag Sport Union Schweiz) oder bestellen Sie Ihre Offerte online auf www.sanitas.com/wincare-corporate

sanitas
 erstklassig versichert